

PROGRAMM 1

2 Die Realität als Informationssystem

Kurs 2

Das Ausbildungsprogramm auf der Plattform ÉTERNEL.

Willkommen zum Programm 1 auf der Plattform ÉTERNEL. Ich freue mich sehr, dass wir unseren Weg gemeinsam fortsetzen.

Ich heiße Lidija Gruber, geborene Peternel. Seit vielen Jahren studiere ich die Lehren von Grigori Grabovoi, und heute studiere und lehre ich als zertifizierte Dozentin und pädagogische Beraterin des Zentrums für Bildung von Grigori Grabovoi.

Wie ich bei unserem ersten Treffen und unserer ersten Sitzung erwähnt habe, handelt es sich um das Programm, das den Grundlagen der Lehren gewidmet ist, das Programm 1, das 12 Sitzungen oder Vorlesungen umfasst.

Und heute ist Sitzung 2: „Die Realität als Informationssystem“.

Die gesamte Programm-Reihe auf den Eternal-Plattformen hat das Ziel, Sie zu informieren und möglicherweise dazu anzuregen, die Arbeiten von Grigori Grabovoi genauer zu studieren.

Die heutigen Vorträge und Seminare haben einen pädagogischen Charakter, aber ihr Hauptziel ist es, Sie zu informieren und zu inspirieren.

Jeder Kurs im Ausbildungsprogramm zu den Lehren von Grigori Grabovoi stützt sich rechtlich auf Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, wonach jede Person das Recht auf Bildung hat.

Und diese Bildung soll auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit abzielen. Diese Aktivität ist nicht mit medizinischen Tätigkeiten verbunden, sondern zielt darauf ab, den Standard auf der Grundlage der persönlichen Entwicklung zu erreichen und schränkt in keiner Weise das Recht ein, sich an Ärzte in von der Regierung zugelassenen Gesundheitseinrichtungen zu wenden.

So untersuchen wir im Rahmen des Programms 1 die Grundlagen der Lehren. Die wesentlichen Prinzipien, die Konzepte, die Methoden zur Einführung in die Arbeit mit Bewusstsein und Information. Dieses Programm erstreckt sich über 3 Monate, jeden Samstag.

Durch dieses Programm lernen wir einen spezifischen Wortschatz, ich würde sagen die Grundkonzepte, die Art und Weise, wie Grigori Grabovoi Konzepte verwendet, die wir bereits kennen, die er aber auf eine völlig andere oder neue Weise darstellt.

Dies ist also die Gelegenheit, sich an die Sprache oder die Standardkonzepte anzupassen, die Grigori Grabovoi in seinen Lehren verwendet.

So haben wir beim letzten Mal, letzten Samstag, eine Einführung in die Lehren von Grigori Grabovoi erhalten, einschließlich des Ziels und der Struktur dieser Lehren. Dann haben wir über zwei grundlegende Systeme gesprochen, die Rettung und die harmonische Entwicklung, und wir haben auch das Konzept des ewigen Lebens studiert und erprobt.

Und heute beginnen wir die zweite Sitzung, in welcher wir gemeinsam folgende Ereignisse untersuchen werden: Die Realität als Informationssystem. Was ist Information in den Lehren von G. Grabovoi? Die Wechselwirkung zwischen dieser Information und der physischen Realität sowie die Informationsstruktur der Ereignisse.

Im vorherigen Teil des Programms haben wir einige grundlegende Ideen behandelt. Aber jetzt werden wir die Erklärung dieser grundlegenden Ideen vertiefen. Wie zum Beispiel die Realität als Informationssystem.

Für Sie, die bereits die Lehren von Grigori Grabovoi praktizieren und studieren, gibt es immer dieses Konzept der Information.

Heute wollen wir gemeinsam untersuchen, was Information in den Lehren ist, die Wechselwirkung zwischen Information, Gedanken und physischer Realität sowie die Informationsstruktur von Ereignissen.

Und das Verständnis dessen hilft zu erklären, warum Bewusstsein, Gedanken und Konzentrationsmethoden als wichtige Werkzeuge gelten, um mit der Realität zu interagieren.

Im täglichen Leben betrachten wir die Welt im Allgemeinen als etwas rein Physisches. Wir sehen Objekte, Menschen, Ereignisse... Und wir nehmen an, dass die Realität aus materiellen Dingen besteht.

Allerdings beschreiben viele aktuelle wissenschaftliche Bereiche, insbesondere die Physik, die Informationstheorie und die Systemwissenschaften, die Welt zunehmend in Begriffen von Information und Prozessen.

In den Lehren von Grigori Grabovoi wird die Realität ebenfalls als eine Informationsstruktur verstanden. Das bedeutet, dass alles, was existiert – Objekte, Ereignisse, Prozesse und sogar das menschliche Denken – als organisierte Information verstanden werden kann.

Und um dieses Konzept zu verstehen, stellen wir zuerst eine einfache Frage.

Was ist Information?

Information kann als strukturierte Daten verstanden werden, die eine Bedeutung vermitteln. Zum Beispiel vermittelt ein geschriebener Satz Information. Oder eine Musiknote vermittelt Information. Der genetische Code, die DNA, vermittelt Informationen darüber, wie sich der Körper entwickelt. Selbst die Anordnung der Atome in der Materie enthält Informationen über die Struktur.

Information beschreibt also, wie etwas organisiert ist.

In den Lehren von Grigori Grabovoi wird das Konzept der Information sehr weit verstanden. Information beschränkt sich nicht auf digitale Daten oder geschriebene Nachrichten. Information wird als eine fundamentale Struktur der Realität selbst betrachtet.

So ist Information nicht der absolute Ausgangspunkt.

Zuerst kommt die Schöpfung, die Kontrolle oder der Wille, welche Grigori Grabovoi mit dem Schöpfer verbindet. Und Information ist das, was erscheint, wenn etwas bereits ausgedrückt, bereits geformt, ausreichend geformt ist, um wahrgenommen zu werden.

Information ist also die Art und Weise, wie die Realität der Wahrnehmung erscheint.

Doch davor gibt es eine tiefere Ebene.

Es gibt eine Schöpfung, es gibt eine Kontrolle, ein Bewusstsein, die noch nicht einmal informationell sein müssen.

Und Grabovoi arbeitet manchmal in Bereichen, die noch keine Informationen sind. Das bedeutet, dass sie nicht einmal in normalen Begriffen gemessen oder definiert werden können.

Grigori Grabovoi behauptet, Kristallmodelle zu bauen, die verschiedene undefinierte Parameter ablesen. Wie z.B. Erdbeben, um Erdbeben oder Katastrophen vorherzusagen. Und er behandelt diese undefinierten Bereiche als kontrollierbar.

Und hier ist ein sehr wichtiger Punkt. Wenn es schädliche Informationen gibt, zum Beispiel dass eine Katastrophe eintreten könnte, müssen sie nicht zulassen, dass sich diese vollständig manifestieren kann.

Es gibt Methoden, um zu verhindern, dass negative Informationen in der Realität Wirklichkeit werden. Und diese negativen Informationen in eine sichere und optimierte Version umzuwandeln.

Und Sie können verhindern, dass zerstörerische Informationen Realität werden.

Die Studenten stellten Grigori Grabovoi eine Frage: "Gibt es mehr unbekannte Informationen als bekannte Informationen? - Und können wir das kontrollieren, was wir noch nicht verstehen?"

Grigori Grabovoi antwortete einfach ja und ja.

So besitzt alles eine Form der Reaktion, eine Art, sich zu manifestieren oder auf die Wahrnehmung zu reagieren. Und selbst wenn wir es nicht verstehen, können wir es dennoch beeinflussen, indem wir es harmonisieren.

Und das Ziel der Kontrolle ist folgendes: Bevor etwas vollständig in die Information eintritt und ein bekanntes Ereignis wird, lenken Sie es bereits. Sie lenken es zum sicherst möglichen Ergebnis.

Grigori Grabovoi nutzt dieses Prinzip, um Kernreaktoren zu stabilisieren. Er hat ein spezielles Steuerungssystem eingerichtet, damit negative Ausgänge niemals eintreten. Und Grabovoi behandelt unbekannte Informationen wie etwas, mit dem wir noch arbeiten können.

Denn wir handeln auf der Ebene des Bewusstseins, auf der Ebene der Schöpfung, und nicht nur auf der Ebene der Daten.

Alles, was existiert, enthält Informationen.

Zum Beispiel enthält ein physisches Objekt Informationen über seine Struktur. Oder ein biologischer Organismus enthält Informationen über die Lebensprozesse.

Und jedes Ereignis enthält Informationen über seine Ursachen und seine möglichen Ausgänge.

So kann die Welt aus dieser Perspektive als ein System miteinander verbundener Informationsstrukturen verstanden werden. Wenn die Realität informationell ist, können wir sie uns als eine Art Informationsfeld vorstellen. Und innerhalb dieses Feldes sind die Objekte Informationsstrukturen.

Ereignisse sind Informationsprozesse. Und Veränderungen in der Welt entsprechen Veränderungen in der Information.

Zum Beispiel verändert sich die Informationsstruktur einer Pflanze, wenn sie wächst.

Wenn Sie eine Entscheidung treffen, kann sich auch die Informationsstruktur von Ereignissen ändern. Auf diese Weise kann die Realität wirklich als ein dynamisches Informationssystem verstanden werden.

In den Lehren werden Ereignisse nicht als zufällige Phänomene betrachtet. Ereignisse werden als strukturierte Informationsprozesse verstanden. Jedes Ereignis enthält Informationen über seine Ursache, seinen Verlauf und sein mögliches Ergebnis. Sagen wir, jede Information enthält ihre eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Zum Beispiel, wenn man an ein einfaches alltägliches Ereignis denkt, wie etwa das Treffen mit einer anderen Person, sind viele informationelle Elemente im Spiel. Der Ort, die beteiligten

Personen, die Umstände. Und die Aktionen, die sich entfalten. Und all diese Elemente zusammen bilden die informationelle Struktur des Ereignisses.

Eine weitere wichtige Idee in den Lehren von Grigori Grabovoi ist, dass Ereignisse oft mehrere mögliche Entwicklungen haben. Ereignisse sind nicht immer nur in eine Richtung festgelegt. Sie können sich nach mehreren möglichen informationellen Wegen entwickeln.

Zum Beispiel kann ein Gespräch zwischen zwei Personen zu einer Zusammenarbeit führen, aber es kann auch zu einem Missverständnis führen. Es kann neue Ideen und neue Möglichkeiten bringen.

Und das Ergebnis, das sich konkretisiert, hängt davon ab, wie sich die Informationsstruktur des Ereignisses entwickelt.

Und hier kommen wir zu einem weiteren Schlüsselgedanken, nämlich der Beziehung zwischen Information und menschlichem Denken.

Menschliche Gedanken sind nicht nur psychologische Erfahrungen. Sie können auch als informationelle Prozesse innerhalb des Bewusstseins betrachtet werden. Gedanken organisieren Informationen. Aber es sind die Absichten, die die Aufmerksamkeit lenken. Die Aufmerksamkeit hebt bestimmte Informationsstrukturen hervor.

Und im Alltag können wir beobachten, dass unsere Gedanken beeinflussen, wie wir Ereignisse wahrnehmen und wie wir darauf reagieren.

Wenn wir eine Situation mit Klarheit und Gelassenheit angehen, kann das Ergebnis anders sein als wenn wir sie mit Angst oder Verwirrung angehen.

In den Lehren von Grigori Grabovoi wird das Bewusstsein nicht als Struktur verstanden, sondern als ein besonderes informationelles System.

Das Bewusstsein hat die Fähigkeit, Informationen wahrzunehmen, Informationen zu interpretieren, Informationen zu organisieren und Informationsprozesse zu beeinflussen.

Das bedeutet, dass das menschliche Bewusstsein mit der informationsbezogenen Struktur der Realität interagieren kann. Durch Bewusstwerdung und Konzentration können wir allmählich lernen, die Informationsprozesse auf harmonischere Ergebnisse auszurichten.

Eine der interessantesten Ideen der Lehren ist, dass Gedanken und physische Realität durch Information miteinander verbunden sind.

Physische Objekte erscheinen fest und materiell. Aber ihre Struktur kann auch in Informationsbegriffen beschrieben werden. Zum Beispiel beschreibt die moderne Physik Materie als eine Anordnung von Teilchen und energetischen Mustern. Und diese Muster können als Informationen darüber verstanden werden, wie Materie organisiert ist.

Wenn das Bewusstsein mit Informationsstrukturen interagiert, kann es beeinflussen, wie sich Ereignisse in der physischen Welt entwickeln.

Das wissenschaftliche Modell der Realität, das in der Lehre vorgestellt wird, ist sehr interessant zu studieren und zu verstehen.

Denn dieses Modell liefert Ihnen die Antwort auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Möglichkeit des ewigen Lebens, der Möglichkeit der Wiederherstellung, der Regeneration, der Verjüngung und der Auferstehung.

Und für mich persönlich war das Studium dieses Modells, des wissenschaftlichen Modells der Realität, ein bedeutender Fortschritt in meinem eigenen Verständnis der Lehren.

Denn für mich war es sehr wichtig, dass meine Logik meine spirituelle Entwicklung unterstützt.

Wir sind so viele, die spirituelle Erfahrungen machen, die wir nicht erklären können.

Aber in den Lehren von Grigori Grabovoi, und insbesondere in den wissenschaftlichen Arbeiten von Grigori Grabovoi – und ich werde sie am Ende dieses Kurses alle aufzählen, damit Sie sie genauer studieren können – fügen sich in den wissenschaftlichen Arbeiten von Grigori Grabovoi alle Puzzleteile zu einem sehr klaren, sehr logischen und verständlichen Modell der Realität zusammen.

Das Modell der Realität in den Lehren von Grigori Grabovoi kann durch fünf miteinander verbundene Konzepte erklärt werden: Information, optische Wahrnehmung, diskrete Erschaffung der Realität, informationelle Koordinaten und der loop der informationellen Interaktion.

In den wissenschaftlichen Arbeiten von Grabovoi wird der optischen Wahrnehmung eine wichtige Rolle zugeschrieben.

Er erklärt, dass das menschliche Bewusstsein die Realität in Form von Bildern oder optischen Strukturen wahrnimmt. Das bedeutet, dass jedes Phänomen der Realität als eine Art optisches System wahrgenommen werden kann. Ereignisse, Objekte und Prozesse können als Lichtmuster und Informationssignale verstanden werden, die vom Bewusstsein wahrgenommen werden.

Und natürlich ist die Wahrnehmung nicht passiv. Es handelt sich um eine aktive Interaktion zwischen dem Bewusstsein und den Informationsstrukturen.

Ein weiteres, in Grabovois Arbeiten, beschriebenes Konzept ist, dass die physische Realität als diskreter Prozess verstanden werden kann.

Das bedeutet, dass die Realität neu erschaffen wird. Die Realität wird in extrem kurzen Zeitintervallen neu erschaffen. Und Grigori Grabovoi beschreibt das Intervall zwischen zwei Momenten der Gegenwart als etwa 10^{-17} Sekunden.

Das bedeutet, dass die Realität ständig durch informationsbezogene Prozesse rekonstruiert wird.

Daher verläuft der Prozess extrem schnell. Und wir nehmen die Welt als kontinuierlich wahr.

Auf informationeller Ebene hingegen bildet sich die Realität ständig neu und reorganisiert sich.

Um die Art und Weise zu beschreiben, wie Informationen innerhalb der Realität zirkulieren, führte Grabovoi sieben informationsbezogene Koordinaten ein.

Diese umfassen 3 räumliche Koordinaten, 1 zeitliche Koordinate, 2 Zeitintervall-Koordinaten, die dem vergangenen Intervall und dem zukünftigen Intervall entsprechen, und 1 Koordinate, die die Reaktion des Objekts beschreibt.

Und was bedeutet das jetzt?

Die Reaktion des Objekts ist tatsächlich das menschliche Bewusstsein, der Beobachter all dieser Koordinaten.

Stellen wir uns ein System mit sieben Koordinaten vor. Bitte beachten Sie, dass die hier auf dem Bildschirm angezeigten Bilder nicht korrekt sind. Sie zeigen nicht genau, wie die sieben Koordinaten aussehen. (Folie 16 im Video)

Aber diese Koordinaten beschreiben die Struktur, durch die die informationelle Interaktion stattfindet. Und sie helfen zu erklären, wie Informationen über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ereignisse, innerhalb des informationellen Feldes der Realität, existieren können.

Schließlich interagieren Realität und Bewusstsein durch eine kontinuierliche informationelle Schleife. Wir haben die Realität, das Bewusstsein, die Wahrnehmung, die Information, das Denken, das Handeln und die Realität. Zurück zur Realität.

Zunächst enthält die Realität Informationen. Das Bewusstsein nimmt diese Informationen wahr. Dann interpretiert unser Geist diese Informationen und zieht daraus Schlussfolgerungen oder Absichten.

Dann werden natürlich Handlungen, auf der Grundlage dieser Interpretationen, unternommen.

Schließlich beeinflussen diese Handlungen die informationelle Struktur der Realität. Und der Zyklus beginnt von neuem.

Warum ist das wichtig?

Dieses Konzept erklärt, warum die Entwicklung des Bewusstseins in den Lehren so wichtig ist.

Wenn das Bewusstsein klarer, ausgewogener und harmonischer wird, wie wir es heute geübt haben, dann wird die Informationsschleife konstruktiver. Kreativer.

Und alle Ereignisse beginnen harmonischer abzulaufen, und die Entscheidungen werden genauer. Die Interaktionen werden kooperativer / gemeinschaftlicher.

Und das hat eine praktische Bedeutung: Die Realität als ein Informationssystem zu verstehen, verändert die Art und Weise, wie wir unsere Rolle im Leben begreifen. Und wir lernen dadurch, unsere Rolle im Leben zu verstehen.

Anstatt passive Beobachter zu sein, werden wir zu Teilnehmern an den informationsbezogenen Prozessen der Realität. Unsere Gedanken, unsere Absichten, unsere Handlungen beeinflussen das Informationsfeld.

Das ist eine Tatsache. Und durch Bewusstsein und Verantwortung können wir zur harmonischen Entwicklung der Ereignisse beitragen.

Und in den Lehren bedeutet Harmonie, dass die Informationsstrukturen ausgewogen, konstruktiv sind. Und dass sie das Leben unterstützen.

Aber wenn die Informationsstrukturen verzerrt oder ungeordnet sind, sind wir verschiedenen Konflikten, Missverständnissen und Schwierigkeiten ausgesetzt.

Die Entwicklung des Bewusstseins hilft genau dabei, harmonische Informationsstrukturen aufrechtzuerhalten, im persönlichen Leben, in Beziehungen, in Gesellschaften und in globalen Abläufen.

Nehmen wir ein Beispiel aus dem Alltag. Stellen wir uns eine einfache Situation vor, in der zwei Personen zusammen an einem Projekt arbeiten. Wenn die Kommunikation respektvoll und kooperativ ist, wird die Informationsstruktur der Interaktion harmonisch und das Projekt verläuft reibungslos. Aber wenn die Kommunikation negativ oder verwirrend wird, gerät die Informationsstruktur durcheinander und Missverständnisse tauchen auf.

Auf diese Weise können wir sehen, wie die Informationen, die Lehre und Ereignisse ständig miteinander interagieren. Unaufhörlich.

Und deshalb kommen wir zur Bedeutung und Rolle der Konzentrationsmethoden. In den Lehren von Grigori Grabovoi helfen uns die Konzentrationsmethoden, bewusst mit Informationen zu arbeiten. Durch Konzentration lernen wir, unsere Aufmerksamkeit zu fokussieren, unsere Gedanken zu ordnen und verschiedene Informationsstrukturen klarer wahrzunehmen. Und das hilft dem Bewusstsein, effektiver mit dem Informationsfeld der Realität zu interagieren.

Wir können uns eine einfache Frage stellen.

Wenn die Realität durch Information strukturiert ist und wenn unser Bewusstsein mit dieser Struktur interagiert, wie könnte dann ein größeres Bewusstsein für unsere Gedanken, Absichten und Handlungen den Ablauf der Ereignisse in unserem Leben beeinflussen?

Wie beeinflusst ein entwickeltes Bewusstsein den Verlauf der Ereignisse?

Und das ist tatsächlich die Hauptfrage, zu welcher uns die Lehren einladen, sie zu erforschen und zu erfahren.

Kommen wir nun zur Praxis.

In seinem Werk über irrationale Methoden erklärt Grigori Grabovoi, dass die menschliche Wahrnehmung die Realität durch bestimmte Fokalstrukturen des Bewusstseins organisiert. Am Punkt der Zusammenfügung / des Zusammenbaus.

Es gibt diesen Punkt der Zusammenfügung, welcher den Punkt bezeichnet, an dem sich die informationellen Elemente der Realität zu einer kohärenten Wahrnehmung organisieren.

Was bedeutet, dass die Realität viele Informationssignale enthält. Unser Bewusstsein sammelt all diese Signale. Und an einem bestimmten Punkt, am Punkt der Zusammenfügung, bilden diese Signale das Bild der Realität, die wir wahrnehmen.

Dieser Punkt der Zusammenfügung ist im Wesentlichen der Ort, oder das Zentrum im Bewusstsein, an dem die Wahrnehmung alle Informationen in ein stabiles Bild der Realität organisiert.

Da sich das Bild der Realität so schnell verändert, wie ich bereits sagte, ist es leicht, es als instabil wahrzunehmen. Aber mit einem entwickelten Bewusstsein, und dank des Punkts der Zusammenfügung, werden wir uns tatsächlich des Ortes, oder Zentrums im Bewusstsein bewusst, an dem unsere Wahrnehmung diese Informationen in dieses stabile Bild der Realität organisiert.

Und diese Idee stimmt auch mit der Erklärung überein, dass jedes Phänomen der Realität als optische Struktur wahrgenommen wird.

Das Bewusstsein verarbeitet Lichtsignale und Informationsmuster, und die Wahrnehmung organisiert sie zu Bildern von Ereignissen.

Der Zusammenführungspunkt ist also das organisatorische Zentrum der Wahrnehmung.

Und warum ist das in den Lehren wichtig? Weil, wenn sich die Wahrnehmung um den Zusammenführungspunkt organisiert, dann kann das Ändern der Position oder des Fokus dieses Punktes die Art und Weise verändern, wie die Realität wahrgenommen und interpretiert wird.

In den Lehren erklärt dies, warum Konzentration und direkte Aufmerksamkeit wichtig sind.

Wenn das Bewusstsein fokussierter und stabiler wird, wird die Wahrnehmung klar, die Informationsstrukturen organisieren sich präzise, und letztlich können Ereignisse auf harmoniereiche Weise verstanden und beeinflusst werden.

Deshalb kann die einfache Konzentration auf einen Punkt in der Praxis verwendet werden. Denn diese Art der Fokussierung, der Konzentration, stabilisiert unsere Aufmerksamkeit, organisiert die Wahrnehmung und entwickelt die Fähigkeit des Bewusstseins, mit Informationsstrukturen zu arbeiten.

Kommen wir zur Übung.

Sie können die Augen schließen oder einfach Ihren Blick sanft ruhen lassen.

Atmen Sie ein... und aus. Lassen Sie Ihre Aufmerksamkeit zur Ruhe kommen und sich stabilisieren.

Und stellen Sie sich nun vor, dass sich im Raum vor Ihnen ein kleiner Lichtpunkt befindet.

Dieser Punkt ist klar und stabil. Er repräsentiert den Ort, an dem die Informationen gesammelt werden...und in ein Bild der Realität organisiert werden, die wir wahrnehmen.

Nehmen Sie bewusst wahr, dass Ihre Aufmerksamkeit auf diesen Lichtpunkt gerichtet ist. Bleiben Sie ruhig und mit diesem Punkt verbunden. Und während Sie diesen Punkt beobachten, Spüren Sie, dass Ihre Wahrnehmung organisierter und ausgeglichener wird.

Und die Informationssignale um Sie herum beginnen sich stärker auszurichten.

Die Gedanken beruhigen sich. Ihre Aufmerksamkeit wird stabiler. Der Lichtpunkt wird etwas heller. Er stellt das harmonische Zentrum der Wahrnehmung dar.

Und von diesem Zentrum aus nimmt Ihr Bewusstsein die Realität klarer und ruhiger wahr. Stellen Sie sich vor, dass dieser Lichtpunkt sich ruhig im Inneren Ihres Bewusstseins niederlässt. Während die Wahrnehmung klar und ausgeglichen bleibt.

Sehr interessant. All diese Ideen zu entdecken. Der Zusammenführungspunkt...und sich der Art bewusst zu werden, wie unsere Wahrnehmung funktioniert, wie das Bewusstsein funktioniert.

Schließlich lernen wir alle Aspekte unserer Strukturen kennen, wie sie funktionieren und wie sie uns helfen können, das Leben zu meistern, indem wir Lebensereignisse auf harmonische Weise schaffen. Und dieses Wissen ist etwas wirklich Wichtiges zu teilen.

Diese Art von Wissen ist wesentlich. So wie wir lesen oder schreiben lernen, sollten wir mehr über unser Bewusstsein lernen.

In den Lehren ist die Entwicklung des Bewusstseins die oberste Priorität.

Und die Entwicklung einer stabilen und ausgewogenen Wahrnehmung ist ein wichtiger Schritt zum Verständnis und zur Arbeit mit den Informationsstrukturen der Realität.

Ihr seid immer auf den Punkt konzentriert. Gut. Auf den Zusammenfügungspunkt.

Durch diese einfache Konzentration erinnern wir uns daran, dass unser fokussiertes Bewusstsein helfen kann, die Informationsstrukturen zu organisieren. Und sobald wir wissen, wie unsere Gedanken mit den Informationsstrukturen verbunden sind, wie das Licht der Informationen durch unsere Gedanken organisiert werden kann, und durch unsere Konzentration und unseren Fokus, wird dies zu unserem Hauptinstrument, um die Ereignisse des Lebens zu harmonisieren.

Um sich mit dem Puls des Universums, mit allen Verbindungen und Wechselverbindungen zu harmonisieren, um ein produktives, kreatives, freudvolles, liebevolles und harmonisches Leben zu führen.

Und mit dieser Botschaft von Liebe, Licht und erweitertem Bewusstsein, werden wir die heutige Sitzung abschließen.

Zur Information: Die heute behandelten Themen basieren alle auf den wissenschaftlichen Arbeiten von Grigori Grabovoi. Und all dies wurde zusammengefasst. Ich kann mir vorstellen, dass das für eine Stunde viele Informationen waren. Aber die Absicht ist einfach, Sie dazu anzuregen, Ihre Recherchen zu vertiefen.

- Strukturen, die auf die Schaffung eines Informationsfeldes angewendet werden
- Forschung und Analyse der grundlegenden Definitionen von optischen Systemen bei der Katastrophenprävention und der auf die Vorhersage von Mikroprozessen ausgerichteten Kontrolle
- Irrationale Methoden zur Verhinderung globaler katastrophaler Prozesse, die die ganze Welt bedrohen.

Und

- Informationsebenen der Kognition.

Ich hoffe, dass das Studium dieser Werke von Grigori Grabovoi Ihnen ebenso viel Freude, Verständnis und Wissen – und das bedeutet Licht – bringen wird, wie es mir gebracht hat.

Ich bin keine Physikerin, aber es kam vor, dass, sobald ich das Buch: „Forschung und Analyse der Grunddefinitionen optischer Systeme“ geöffnet hatte, mich das so sehr angesprochen hat, dass ich das Buch nicht aus der Hand legen konnte, bevor ich alle Formeln und alle Definitionen vollkommen verstanden hatte, und dann dachte ich mir: „Gut, jetzt verstehe ich es.“

Bis zu diesem Moment hatte ich viele Bücher von Grigori Grabovoi gelesen, meine Seele erkannte es, aber ich konnte es einfach nicht logisch verstehen, und das war mir wichtig.

Deshalb teile ich diese Erfahrung mit Ihnen, in der Hoffnung, dass sie Ihnen ebenfalls das Licht des Wissens bringen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Und wir werden am nächsten Samstag mit dem Ausbildungsprogramm fortfahren.

Wir treffen uns auch jeden Tag bei den täglichen Konzentrationen, daher freue ich mich darauf, Sie dort ebenfalls zu treffen. Vielen Dank.

"Klarstellung bezüglich der Konzentrationsübung"

Während des Kurses wurde ein "Sammelpunkt" erwähnt, der die Übung von Konzentration.

Die Absicht war, die Idee zu demonstrieren, dass, sobald wir einen Kontrollpunkt in unserer

Wahrnehmung, der Ort, an dem das Bewusstsein mit der Informationsstruktur eines Ereignisses verbunden ist, es möglich wird, verschiedene Phasen der Entwicklung dieses Ereignisses zu beeinflussen.

In diesem Sinne entspricht das in der Sitzung verwendete Beispiel eher einem Wahrnehmungspunkt, der zur Fokussierung der Aufmerksamkeit verwendet wird, als dem Zusammenfügungspunkt, der in dem Werk "Irrationale Methoden zur Verhütung globaler katastrophaler Prozesse, die eine Bedrohung für die Welt darstellen", von Grigori Grabovoi beschrieben wird.

Die Übung bleibt daher ein praktisches Beispiel für die Stabilisierung der Aufmerksamkeit und für die Identifikation eines Kontrollpunktes innerhalb der Wahrnehmung.

Danke für dein Verständnis."

Mit Dankbarkeit,

Lidija Gruber